

Ordentliche Landesdelegiertenkonferenz Hagen 20.-22.3.2009

BewerberIn: **Elmar Gillet**

TO-Gegenstand: **Wahl der Landesreserveliste zum
Bundestag**

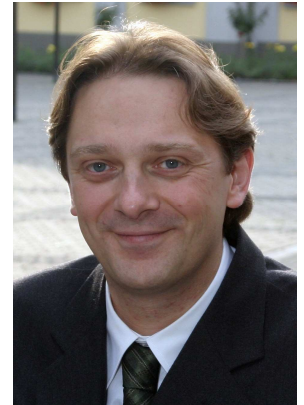


Antrags-Nr.:

W-BT-3

**“Emancipate yourselves from mental slavery,
none but ourselves can free our minds.”
Bob Marley**

Die Demokratie in unserem Land steht vor großen Herausforderungen. Die ökologische Frage und die Globalisierung erfordern neue Antworten bei der Gestaltung unserer Beziehung zur Natur, der Gestaltung des Wirtschaftens und dem Umbau der Sozialsysteme. Moderne Antworten können nur Antworten der Nachhaltigkeit sein. Die Gefahr ist, dass Deutschland die Fragen der Moderne wieder einmal nicht mit einem Blick in die Zukunft, sondern mit Antworten von gestern beantwortet. Dies würde weiterhin bedeuten: Erste gegen Eine Welt, Arbeit gegen Natur, Überwachung gegen demokratische Teilhabe, staatliche Bevormundung gegen Selbstverwirklichung und militärische Logik gegen Frieden.



Unter den politischen Parteien haben nur wir Grünen in den letzten Jahren zukunftsweisende Konzepte entwickelt. Andere Parteien basteln an Symptomen oder verharren in der reinen Kritik. So sollten wir die Frage nach Koalitionen mit der Gegenfrage beantworten: Welche andere Partei ist denn anschlussfähig an nachhaltige Antworten? Unser Ziel muss sein, bei den nächsten Wahlen das eigenständige Grüne Projekt deutlich in den Vordergrund zu rücken. Wir sind keine „Koalitions-Bindestrich-Partei“.

Die Stärkung der Kommunen (Energie & Finanzen) und der kommunalen Demokratie (Bürgerbeteiligung) stellt für mich die Bedingung dar, die Globalisierung und die ökologische Frage gerecht wie nachhaltig zu bewältigen. Die derzeitige Bundesregierung formuliert zwar Nachhaltigkeitsziele aber die Vertreter der Regierungsparteien vor Ort versuchen weder noch schaffen sie deren Umsetzung. Beispiel: Flächenverbrauch. Ich möchte meine langjährige kommunalpolitische Erfahrung für ein besseres Zusammenspiel der politischen Ebenen einbringen.

Unsere Partei sollte sich wieder verstärkt um ein kulturpolitisches Profil kümmern, das zeigt mein berufliches Umfeld. Hier haben wir in den letzten Jahren trotz großer Sympathien an Vernetzung verloren.

Biografisches

Geboren 1965, verheiratet, 1 Tochter
Studium Soziologie, Psychologie, VWL, Politologie
Abschluss: Soziologe M.A.
Vollzeit-Vater, nebenberuflich weiterhin Unternehmer in der Musik- und Hifibranche
1983 Mitgründer des Wesseling Stadtverbandes
Ratsmitglied Stadt Wesseling 1989 bis 1994 und seit 1997
z. Zt. Fraktionsvorsitzender
Kreisvorsitzender im Rhein-Erft-Kreis und Mitglied des Kreistages
Themenfelder: Wirtschaft, Stadtentwicklung und Kultur
Seit den 80er immer wieder Delegierter zu LDKen und BDKen
Delegierter zum LPR und zur BV
Mitglied bei Greenpeace
Mehr unter www.elmargillet.de